

FAWZI HAIMOR

Dirigent

„[...]die sprechende, elegante Gestik von Chefdirigent Fawzi Haimor [...] inspiriert und spiegelt alle Wendungen der Musik.“

Susanne Eckstein, Südwestpresse online, 11.07.2018

Fawzi Haimor ist seit September 2017 Generalmusikdirektor der Württembergischen Philharmonie Reutlingen. Seine Ernennung folgte unmittelbar auf sein beeindruckendes Debüt beim Orchester im Dezember 2016, und gleich mit seiner ersten Saison fand er großen Anklang bei Publikum und Presse. Im November 2018 wurde sein Vertrag vorzeitig bis einschließlich der Spielzeit 2023/24 verlängert. Neben den Konzerten in Reutlingen gastierte er 2018/19 mit seinem Orchester u.a. in Baden-Baden, Ludwigsburg, Heidelberg, München und in Italien.

Fawzi Haimor dirigierte bereits das Orchestre Philharmonique du Luxembourg, BBC Philharmonic Orchestra, Orchestre de Chambre de Paris, NDR Radiophilharmonie Hannover, WDR Funkhausorchester Köln, Deutsche Radiophilharmonie Saarbrücken Kaiserslautern, Orquesta Sinfonica do Porto, die Oulu Sinfonia und Orchestra Sinfonica di Milano Giuseppe Verdi. In den USA arbeitete er u.a. mit The Florida Orchestra, Indianapolis Symphony, New West Symphony und New Mexico Philharmonic. Im Juli 2017 gab er sein umjubeltes Debüt beim Grant Park Festival Chicago. Er leitete außerdem Qatar Philharmonic, Kyoto Symphony und New Zealand Symphony. Im Mai 2018 dirigierte er bei seinem Debüt im Londoner Barbican Centre das Chineke! Orchestra im Rahmen des Max Richter Wochenendes, woraufhin das Orchester ihn für eine Europatournee einlud. Auch sein Southbank Centre Debüt steht mit diesem Orchester 2020 auf dem Programm. Weitere Höhepunkte der letzten Spielzeit waren Debüts beim Odense Symfoniorkester, der Philharmonie Zuidnederland und beim Bilkent Symphony Orchestra in Ankara. In der kommenden Saison stehen u.a. auf Wiedereinladung der NDR Radiophilharmonie Hannover eine Weihnachtstournee mit den King's Singers und das Debüt beim Virginia Symphony Orchestra im März 2020 auf dem Programm. Zudem dirigiert er wiederholt das WDR Funkhausorchester, u.a. bei einem Konzert beim Rheingau Musikfestival.

Fawzi Haimor verfügt über ein breitgefächertes Repertoire mit Schwerpunkten auf der deutschen Spätromantik und bei russischen und amerikanischen Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts. Er ist außerdem ein engagierter Interpret zeitgenössischer Musik und hat bereits Werke von Mason Bates, Kareem Roustom und anderen Komponisten uraufgeführt. In Reutlingen brachte er in der vergangenen Spielzeit Kompositionen von Mahler, Zimmermann, Tschaikowski, Gubaidulina, Ives und Brahms zu Gehör und arbeitete u.a. mit Solisten wie Dejan Lazic, Isabelle van Keulen und Noah Bendix-Bagley.

Fawzi Haimor wurde 1983 in Chicago geboren und wuchs im Mittleren Osten und in San Francisco auf. Er absolvierte zunächst ein Violinstudium an der Jacobs School of Music der Indiana University, wo er auch Dirigieren bei David Efron und Arthur Fagen studierte. Nach Bachelor-Abschlüssen in Musik und Neurobiologie erwarb er Masterabschlüsse als Dirigent an der University of California-Davis und an der Indiana University. Bis 2015 war Fawzi Haimor Assistant Conductor und Resident Conductor beim Pittsburgh Symphony Orchestra, wo er Konzerte in den Bereichen Klassik, Pop und Education dirigierte und mit angesehenen Dirigenten wie Manfred Honeck, Leonard Slatkin, Gianandrea Noseda, Rafael Frühbeck de Burgos und Yan Pascal Tortelier zusammenarbeitete.